Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:
Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löningen, www.remmers.com

SL Floor 2160

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt, mit dem keine Haftung der Remmers GmbH verbunden ist. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Die Muster-Leistungsbeschreibung/ Textbausteine sind von einem sachkundigen Planer nach der Untersuchung des Objektes auf die tatsächlichen Objektgegebenheiten hin zu prüfen/ anzupassen.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Planer/Anwender verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtsrechtliche und statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Diese Muster-Leistungsbeschreibung ist eine Anregung für einen detailliert zu erstellenden Ausschreibungstext. Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Positionen

1.01 **Untergrunduntersuchung und -prüfung**

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2 _____ _____

1.02 **Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln**

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln zur Erzielung eines sauberen und tragfähigen Untergrundes,
frei von haftungsmindernden Schichten.
Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m2 _____ _____

*** Bedarfspositionen ohne GP

1.03 **Aufweiten von Rissen**

Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen.

_____ m _____ nur Einh.-Preis

*** Bedarfspositionen ohne GP

1.04 **Rissanierung mit einem 2K EP Sanierungsset**

Einschneiden und Aufweiten bzw. Begrenzen von Rissenentlang des Rissverlaufes. Kraftschlüssige Rissverfüllung nach Herstellerrichtlinien einbringen.
Untergrundfeuchte im Zementestrich bis 6% (CM)

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,1 kg/dm³ Remmers Epoxy CF 100 <6089>
evtl. ca. 1,0 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ m _____ nur Einh.-Preis

*** Bedarfspositionen ohne GP

1.05 **Entfernen von Hohlstellen - Senkrechter Einschnitt um Fehlstellen**

Markieren von Fehl- und Hohlstellen und durch Einschneiden begrenzen. Anschließend alle zweifelhaft erscheindenden Teil bis zum tragfähigen Untergrund entfernen. Die Schadstellenränder sind senkrecht einzuschneiden. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustllen.

Die Entsorgung des anfallenden Bauschutts ist mit einzukalkulieren.

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

*** Bedarfspositionen ohne GP

1.06 **Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen mit einem kunstharzgebundenen Mörtel**

Auffüllen von Fehl- und Ausbruchstellen
mit einem Mörtel bestehend aus 1
Gewichtsteil Epoxy ST 100,
einem transparenten, mechanisch belastbaren,
zweikomponentigen Epoxydharz und 10
Gewichtsteilen Selectmix 0/10
(Körnung 0,2-1,0mm). Zunächst werden die
Haftflächen mit Epoxy ST 100
grundiert. In die noch frische
Grundierung wird der Mörtel eingebracht,
verdichtet, auf Höhe abgezogen und
geglättet.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch für die Grundierung:
mind. 0,30 kg/m² Epoxy ST 100 <1160>
Verbrauch für den Mörtel je mm Schichtdicke:
mind. 0,20 kg/m² Epoxy ST 100 <1160>
ca. 2,00 kg/(m²+mm) Selectmix 0/10 <6750>

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

*** Grundposition ZZ 001 .0

1.07 **Detailanschluß mittels Hohl-/Dreieckskehle**

In allen innenliegenden Kanten sind Dreieckskehlen (5 x 5 cm) einzubauen. Zunächst werden die Haftflächen mit Remmers Epoxy ST 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100 und 10 Gewichsteilen Remmers SelectMix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiendenen, naturbelassenen Füllstoffen, eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Produkte / Verbrauch:

Grundierung:
ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>
Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm
mind. ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>
ca. 2,00 kg/m² Remmers Selectmix 0/10 <6750>

_____ m _____ _____

*** Alternativposition ZZ 001 .1

1.08 **Elastischer Detailanschluss mittels abgestellter Hohl-/Dreieckskehle**

In allen innenliegenden Kanten sind Hohlkehlen einzubauen. Dazu wird in diesen Bereichen ein geeigneter Dämmstreifen (z. B. Styropor) fixiert, um ein Abreissen der Hohlkehle von der aufgehenden Wand zu vermeiden.

Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy ST 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy ST 100 und 10 Gewichtsteilen Remmers Selectmix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiendenen, naturbelassenen Füllstoffen eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Nach Erhärten wird der Dämmstreifen hinter der Hohlkehle entfernt. Anschließend wird durch den Einbau von Albon Rundschnur die richtige Fugentiefe eingestellt. Verfugung der Wandanschlussfuge mit Remmers Multisil NUW, nach Grundierung Remmers Unterwasserprimer.

Produkte / Verbrauch:

Grundierung:
ca. 0,20 kg/lfm Remmers Epoxy ST 100 <1160>
Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm
mind. ca. 0,20 kg/lfd.m Remmers Epoxy ST 100 <1160>
ca. 2,00 kg/m² Remmers Selectmix 0/10 <6750>
mind. 0,02 kg/m Remmers Unterwasserprimer <7450>
mind. 100 ml/m Remmers Multisil NUW <7525>
bei 1 cm² Fugenquerschnitt
(Farbe nach Wahl des AG)

_____ m _____ nur Einh.-Preis

*** Grundposition ZZ 002 .0

1.09 **Grundierung mit einem wässrigen, pigmentierten 2-K EP- Bindemittel**

Grundieren der sauberen und saugfähigen Flächen
mit Epoxy BS 2000 New, einem wasseremulgierbaren,
farbigen, zweikomponentigen Epoxidharz ggfs. unter
Zugabe von 10 % Wasser. Das Material wird in
geeigneter Weise auf der Fläche verteilt und
sofort im Anschluss mit einem Farbroller sorgfältig
in den Untergrund eingearbeitet.

Produkte / Verbrauch:

mind. 0,15-0,25 kg/m² Remmers Epoxy BS 2000 New <6012>
(je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)
zzgl. bis zu 10 % Wasser

_____ m2 _____ _____

*** Alternativposition ZZ 002 .1

1.10 **Schnelle, wasserbasierte, pigmentierte Grundierung**

Grundieren der sauberen und saugfähigen Flächen
mit Epoxy BS 2000 Fast, einem schnellreagierenden, wasseremulgierbaren, farbigen, zweikomponentigen Epoxydharz ggfs. Unter Zugabe von 10 % Wasser.
Das Material wird in geeigneter Weise auf der Fläche
verteilt und sofort im Anschluss miteinem Farbroller
sorgfältig in den Untergrund eingearbeitet.

Begehbar und Überbeschichtbar je nach Untergrund nach 2-4 Std. (+20 °C/50% rF)

Überbeschichtbarkeit (+20 °C) Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 2 Stunden und max. 6 Stunden. Bei längeren Wartezeiten die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges anschleifen und erneut grundieren.
Aushärtungszeit (+20 °C) Begehbar je nach Untergrund nach 2-4 Std., mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Arbeitsvorbereitung, Verarbeitung u. besondere Hinweise nach Technischen Datenblättern.

Produkte / Verbrauch:

mind. 0,15-0,25 kg/m² Remmers Epoxy BS 2000 Fast <6934> (je nach Saugfähigkeit/Porosität des Untergrundes)
zzgl. Evtl. bis zu 10 % Wasser

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

*** Bedarfspositionen ohne GP

1.11 **Egalisierung bzw. Fließspachtel mit einem gefüllten, wässrigen, zweikomponentigen Epoxydharzspachtel**

Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Fließspachtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Epoxy 4000 seidenglänzend, einem wasseremulgierbaren, geruchsarmen, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz und bis zu 1,5 Gewichtsteile Selectmix SBL DF, einer Füllstoffmischung mit spezieller Sieblinie und bis zu 10 % Wasser. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche verteilt und nach entsprechender Liegezeit mit einer Stachelwalze intensiv durchgearbeitet.

Wichtiger Hinweis für die Mischreihenfolge:

Zuerst sind die A und B Komponenten homogen miteinander zu mischen. Anschließend erfolgt die Zugabe des Füllstoffes SBL. Auch dieses wiederum wird intensiv gemischt. Erst zum Schluss erfolgt die Zugabe von ca. 10 % Wasser.

Auf eine ausreichende Luftventilation ist zu achten!

Produkte / Verbrauch:

je mm Schichtstärke:
mind. 1,0 kg/m² Epoxy BS 4000 <6320-6324>
ca. 1,0 kg/m² SelectMix SBL DF <6751>
evtl. ca. bis zu 10 % Wasser (bezogen auf BM-Menge)

_____ m2 _____ nur Einh.-Preis

Positionen

1.12 **Einstreuschicht mit einem wässrigen, pigmentierten 2 K EP-Bindemittel und Farbflocken**

Diffusionsfähiger Einstreubelag
Beschichten der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Fließbelag bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy BS 4000, einem wasseremulgierbaren, geruchsarmen, pigmentierten, zweikomponentigen Epoxydharz, 0,5 Gewichtsteile Selectmix SBL DF, einer Füllstoffmischung mit spezieller Sieblinie. Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. miteinem gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche verteilt.

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Coloridflocken. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Flockenüberschuss entfernt.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch für 1 mm Schichtstärke:
ca. 1,0 kg/m² Remmers Epoxy BS 4000 <6320-6324>
ca. 0,5 kg/m² Remmers SelectMix SBL DF<6751>
Einstreuung:
ca. 0,5-0,7 kg/m² Remmers Colorid <6224-6241>

_____ m2 _____ _____

Positionen

1.13 **Fixierung von Flockenbelägen mit PUR Aqua Top 1K**

Aufbringen einer Fixierschicht (zur Einbindung der eingestreuten Flocken), nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht mit PUR Aqua Top 1 K, einer transparenten, vergilbungsfreien, einkomponentigen, wässrigen Polyurethandispersion.
Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit einer Epoxyrolle verteilt und sofort im Anschluss mit einem Farbroller gleichmäßig nachgerollt.

Eigenschaften

¦Schnelltrocknend
¦Lichtecht
¦Wasserdampfdiffusionsfähig

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch:
ca. 0,15-0,25 kg/m² Remmers PUR Aqua Top 1K <3690>

_____ m2 _____ _____

1.14 **Versiegelung mit einem matten, wässrigen 2-K PUR-Bindemittel**

Aufbringen einer Versiegelung, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht mit PUR Aqua Top 500 2K M, einer matten, transparenten, vergilbungsfreien, zweikomponentigen, wässrigen Polyurethanversiegelung.
Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mit 25 cm Epoxy-Rolle (Art.-Nr. 5049) gleichmäßig aufgebracht und verteilt.
Um Ansätze zu vermeiden, muss die versiegelte Fläche im frischen Zustand mittels einer mit Material gesättigten 50 cm Epoxy-Rolle (Art.-Nr. 5040) in Bahnen nachgerollt werden.

Bei einer Verdünnung mit Wasser (bis 10%) erhöht sich der Verbrauch je nach Zugabemenge des Wassers.

Produkte / Verbrauch:

ca. 0,15-0,20 kg/m² Remmers PUR Aqua Top 500 2K M <3633>

_____ m2 _____ _____